

Look beyond

Um einen Menschen zu verstehen, muss man unter die Oberfläche sehen

Von AudreyBlanche

Sterben

Schreie. Überall Schreie.

Ich presse mir die Hände auf die Ohren, doch ich kann sie nicht aussperren.
Hilflose Schreie. Angstvolle Schreie. Verlorene Schreie.

Ich rieche Rauch, doch keine Feuer ist zu sehen.
Der Himmel ist grau. Kein Lichtstrahl dringt hindurch.

Ich renne. Will weg von den Schreien, dem Rauch, der Dunkelheit.
Doch sie verfolgen mich. Wollen mich nicht gehen lassen.

Der Rauch brennt in meinen Lungen, doch ich renne weiter.
Höre sie kommen. Muss weg. Sie werden mich finden, mich foltern, mich ...
Sie sind schon da.

Die Schreie sind verschwunden.
Nur ein einzelner ist übrig geblieben.

Die Stimme schneidet sich in mein Trommelfell.
Droht es - mich - zu zerreißen.

Fühle nichts mehr außer Schmerz ... Schmerz ... Schmerz ...

Will weg, doch ich kann nicht mehr laufen.
Will nicht mehr hören, doch meine Hände sind zu schwer geworden.
Will nicht mehr schreien, doch ich kann meinen Mund nicht schließen.